



Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 05.08.2016

Erstzertifizierung im Jahr: 2009

Allgemein

Name und Anschrift:	Kita Kleine Strolche, G.-Stauffenberg-Str. 5, 06618 Naumburg		
E-Mail:	Kita-kleine-strolche@awo-sachsenanhalt.de	Datum:	02.08.2016
Kitaleiter/-in:	Frau C. Jentzsch	Telefon:	03445/703274
Träger:	AWO Soziale Dienste Naumburg GmbH	Qualitätsbeauftragte/-r:	Frau Ernst

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

Unsere integrative Kindertagesstätte betreut momentan 62 Jungen und Mädchen im Alter von 1- 6 Jahren. Sie werden von insgesamt 11 Erzieherinnen, davon 2 Heilpädagogen, betreut.

Das Gebäude ist ein Altbau und barrierefrei errichtet. Die Gruppenräume haben bis auf eine Ausnahme alle einen Zugang in den großen Garten.

Der Standort ist zentral gelegen, man gelangt in wenigen Minuten in den Stadtkern und ebenso schnell ins Grüne, zum Beispiel an die Saale.

Wir arbeiten nach dem situationsorientierten Ansatz. Das heißt, wir orientieren uns an den alltäglichen Situationen und Themen, die die Kinder bewegen. Ein Austausch mit unseren Kindern und genaue Beobachtungen sind dabei Grundvoraussetzungen für unsere pädagogische Arbeit. Weitere Schwerpunkte sind die gesundheitliche Entwicklung unserer Kinder, die Bildung durch Selbstbildung, die Integration von Kindern mit Förderbedarf und mit Migrationshintergrund.

Es ist uns sehr wichtig, dass sich die Kinder willkommen und wohlfühlen. Sie erfahren bei uns Vertrauen, Sicherheit und Geborgenheit und erhalten durch das Fachpersonal Begleitung, Orientierung und Stärkung in ihrem Wirken.

Kategorien

1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:	Gestaltung eines abwechslungsreichen Tagesablaufes (tägl. Aufenthalt im Freien, gesunde Ernährung, Anbau von Obst, Gemüse und Kräutern im eigenen Garten). Sinnespfad Kennenlernen von Sitten und Bräuchen anderer Länder, Kd. sammeln interkulturelle Grunderfahrungen Bewegungsraum mit verschiedenen Ebenen und Sportgeräten geschaffen Anschaffung neuer Bettchen im U3-Bereich (Schlafraum) Anschaffung eines Kletterpodestes im Ü3-Bereich
Hindernisse und	Lichtverhältnisse müssen verbessert werden



Stolpersteine:

Terrassentüren undicht
Fluchtwegeausschilderung fehlt
Infektionsschutz fehlt teilweise
Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung sind in Planung

2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:

-Durchführung im U3-Bereich eines tgl. Morgenkreises
-Durchführung von Frühsport mit Entspannungsteil zu Beginn des Kindergarten-tages
-Sinnespfad, Taststrecke, Entspannungsecke wurden im Garten angelegt bzw. erweitert
-regelmäßiger Besuch der Kinderbibliothek
-neues Kletterpodest, neue Schaukel errichtet
-neue Nestschaukel und Bewegungsraum im U3-Bereich
-Projekte zur gesunden Ernährung durchgeführt und stets in Planung
-mit den Eltern werden regelmäßig Gespräche über gesunde Ernährung geführt

Hindernisse und Stolpersteine:

leider erreichen wir nicht alle Eltern und somit ist die Umsetzung der Ernährungsthematik schwierig

3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:

-alle Kindergartenkinder nutzen wöchentlich (jeden Montag) als Mitglied der TSG Naumburg zum Sport eine Naumburger Turnhalle
-unsere Einrichtung nimmt an öffentlichen Sportveranstaltungen (Kinderduathlon, Kindergartensportwettbewerbe, Tag der Gesundheit)
-Kooperationen mit Edeka-Center, Kreissportbund, Bibliothek, Toom-Baumarkt
-Kindertagesstättenfeste für Eltern, Familien (Wandertage, Sommerfeste, Laternenfeste
-regelmäßige Treffen (1/4 jährlich) des Elternkuratoriums



Hindernisse und Stolpersteine:

-neues Kita-Konzept ist in Arbeit

-Zeitmanagement (zu wenig Zeit für zusätzliche Aufgaben)
-Wohngebietsfest findet nicht statt, da das Klientel es nicht angenommen hat
-Erzieher-Team muss immer wieder Überzeugungsarbeit leisten, damit Eltern und Großeltern aktiver unsere Arbeit unterstützen
Zum Beispiel witterungsgerechte Kleidung
-Schwimmkurs wurde abgelehnt

4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:

-KiTa-Personal achtet auf Gesundheitsförderung im Team, löst gemeinsam Probleme
-kollegiale Beratung
Gemeinsame Unternehmungen im Team

Hindernisse und Stolpersteine:

-bei personellen Ausfällen Zeitmangel
-keine Vor- und Nachbereitungszeit
-kein Einfluss auf Reinigungsmittel (Fremdfirma)
-fehlende Supervision
-Internet befindet sich im Büro- eingeschränkt nutzbar

5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung:

KiTa-Personal versucht Lernorte außerhalb für ihre Bildungs- und Erziehungsarbeit zu nutzen (Feuerwehr, Straßenbahn, Envia-Projekt-ökolog. Stromgewinnung, Besuch Rettungszentrum, Unfallhilfe, Verkehrswacht)

Hindernisse und Stolpersteine:

-keine kindgerechte Küche
-keine Impfpflicht der Kinder
-Forst- und Naturschutz nur ansatzweise umsetzbar
-PC-Nutzung nicht möglich für Kinder

6. Sicherheit

Positive Entwicklung:

-Überarbeitung des Evakuierungs- und Brandschutzplanes



Hindernisse und Stolpersteine:

- Regeln zum Verhalten an den Spielgeräten im Außenbereich werden von den Eltern nicht immer beachtet
- Eltern lassen Eingangstüren offen stehen
- Tore im Außenbereich können nicht alle abgeschlossen werden
- Einbruch in Autos auf Parkplatz

7. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:

Umsetzung des QM erfolgt kontinuierlich

Hindernisse und Stolpersteine:

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

BEM-Einführung/Umsetzung
QM-Fortsetzung
Arbeits- und Gesundheitsschutz (Impfungen)
Ergonomische Ausstattung (zum Beispiel Erzieherstühle)
Getränkebrunnen

Datum 05.08.2016

Unterschrift C. Jentzsch